

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vier Außerlesene Teutsche Chemische Büchlein**

**Christophorus <Parisiensis>**

**[Kassel], 1649**

Der philosophische Baum. Caput VI. E. Die Calcinatio warumb die erfunden  
[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-96071](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96071)

als dann die metallen vereinigen  
magst / wie wir solches in die ordnung  
der medicin setzen wollen: vnd so du  
wilst fleiß anwenden / magstu solches  
in vielerley weise verrichten / dann die  
Kunst ist vnersorschlich / darzu aber  
mustu wissen vnd verstehen die schröns  
seres gegenwertigen philosophischen  
Baums

## Der Philosophische Baum.

### Caput VI. E.

Die Calcinatio warumb sie er  
funden / auch von allen Metallen /  
vnd jedem in seiner  
art.

**S**ie Calcinatio wird durch das  
E. angezeigt welche in dieser  
Kunst hochvonnöthen / dann es  
ist phantasterey die metallen zu dünn  
nen Blechlin geschlagen in dem scharf  
fen Wasser auff zulösen: Hier aber in  
diesem tractat lehre ich die rechte wah  
re auffe

Solutio  
vera cum  
vegetabi-  
libus.

re aufflösung / so mit den vegetabilis  
 schen dingen geschicht : vnd solviret  
 man nicht wieder die Natur durch das  
 Feuer / sondern mit ihrem himlischen  
 natürlichen. Vnd wiewol sie etliche ins  
 anfang mit metallischen Wassern  
 solviren / so müssen sie doch hernach sie  
 mit den vegetabilischen mitteln sol-  
 viren / sonst verdürben der metallens  
 essentz vnd ihr form. Darumb wür-  
 cket vnser vegetabel Wasser natür-  
 lich / dann die Natur procediret nicht  
 mit gewalt / sonder gemach vnd lang-  
 sam. Also thut auch vnser natürlich  
 Feuer in vnserm  $\zeta$  / daher kömpt das  
 wir vnser calcinatio brauchē / damit  
 wir die materi der Natur desto besser  
 zurichten / auff das sie ihren natürli-  
 chen lauff verrichten möge / vnd das  
 thu in wenig Tagen / das sie ohn hülff  
 in langer Zeit vnder der Erden thut.  
 Ihrer viel calcinirendie grobe metal-  
 len desto öffter / so vereinigen sie sich  
 desto eher : doch geschicht die rechte so-  
 lution

Aquæ ve-  
 getabilis  
 operatio  
 naturalis.

Calcina-  
 tio cur  
 fiat.

lation allein in vnd mit vnserm Q.

Darauff nim in Gottes nahmen Calcina-  
tio auris  
das R. (O) vnd amalgamir es mit  
dem gemeinen Q. mach darauff ein  
breiten Zelten/dann thus in sein geschie  
vnd geuß das gemeine scharffe  $\nabla$ . dar  
an (besser wehre es / daß schlecht ge  
macht von S. X. V. Y. ) laß es stark  
auffsieden / biß der Q. verzehret ist/ daß  
geuß frisch Wasser drauff/ vnd das so  
lang biß du einen schönen gelben Kalck  
vnd durchaus geschiede siehest / de trus  
ctne in einer silbern oder gläsern Schäl  
auffm warmen Ofen / reib ihn subtl  
vnd geuß ein wenig aqua vitæ darü  
ber/ vnd truckne ihn damit ab.

Darnach nim das S. soz. mah Calcina-  
tio argenti  
auff der capellen gelauffen / solvirs  
im aquafort, schlags nieder / süße es  
ab / laß in destillirtem Brin ein we  
nig übersieden / dann wasch es mit süß  
sem  $\nabla$ . ab / so ist's gnung calcinirt.

Das O. vnd P. calcinir mit dem Calcina-  
tio reio  
quorū me  
callosum,  
Q. vnd Sals wie der gemeine brauch  
ist. N ij Das

Das T. wird solvirt in aquafort  
von vitriol vnd Salpeter truckne es  
wieder ab mit gutem  $\Delta$ .

Das Q. calcinir mit Schwefel  
vnd Essig.

Das ist die calcination der 6. me-  
tallen.

### Caput VII. F.

Vonder separation vnd schei-  
dung des Q. vonden Metals-  
ten.

Extractio  
Qij me-  
tallorum.

**W**Ir wollen die separation der  
metallischen Mercuriorū mit  
F. anzeigen / dieses ist die disso-  
lutio vnd bestes gut in diesem wercke /  
daß dardurch wird verstandē / wie man  
den gansen Leib eines dinges weich vñ  
flüssig mache / vnd das geschicht wann  
das B. als das gereinigte  $\Delta$  geschieden  
von der speciebus, die sie gescherffel  
haben / vnd wann das B. diß  $\Delta$ . übers  
wind / dann diese species sind seine tu-  
gent so ihm zugesignet / vnd bekömpe  
durch